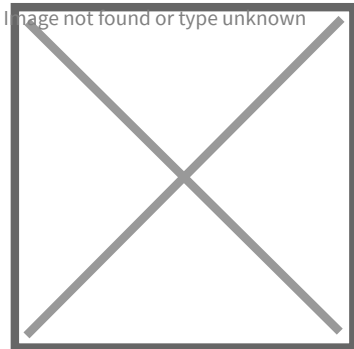




Pyrus calleryana 'Chanticleer'



Höhe	8 - 12 m
Breite	4-6m
Krone	schmal kegelförmig bis eirund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	alte Rinde rau und abblätternd
Blatt	oval bis breit oval, glänzend grün, 4 - 10 cm
Herbstfärbung	Gelb, Rot
Blüte	weiß, in zahlreichen Rispen, April/Mai
Früchte	rund, Ø ± 1 cm, braun mit helleren Lentizellen
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	anspruchsarm
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut, auch an der Küste
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen, kübel, dachgärten, küstengebiete, industriegebiete, kleine gärten
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	E.H. Scanlon & Assoc., Olmstead Falls, WA, USA, 1956
Synonyme	Pyrus calleryana 'Stone Hill'

Die erfolgreichste Sorte von Pyrus calleryana. Mittelhoch mit schmaler, kegelförmiger bis eirunder Krone. Bleibt erheblich schmaler als 'Bradford', wird jedoch breiter als 'Capital'. Höhe ca. 12 m. Die alte Rinde ist rau, graubraun und in kleinen Plättchen abblätternd. Das gesunde, glänzend grüne Blatt bleibt bis in den Spätherbst hinein am Baum und hat eine hübsche Herbstfärbung in Gelb- und Rottönen. Die Blüte ist überschwänglich und die weißen Blüten stehen mit 6er- bis 12er-Grüppchen in Rispen beieinander. Der Blütendurchmesser beträgt ca. 2 cm. Nach der Blüte folgen in seltenen Fällen Früchte. 'Chanticleer' ist tiefwurzelnd und stark verankert. Geeignet als Solitärbaum und zur Anpflanzung in schmalen Alleen und Straßen. Bevorzugt nach Möglichkeit neutralen bis leicht kalkhaltigen Boden. Wächst noch auf nährstoffarmem Boden. Gut resistent gegen Luftverschmutzung.